

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Schleswig-Holstein und Hamburg
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale Hamburg
am Samstag, 17.10.2026, 20:30 Uhr

Ab den Küsten Windböen und einzelne stürmische Böen; anfangs noch
vereinzelt kurze Gewitter; Nacht zum Sonntag im Südosten Stark- bzw.
Dauerregen.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Ein Tief, das von Polen in Richtung Benelux und Ärmelkanal zieht, sorgt für
wechselhaftes Wetter in Norddeutschland.

WIND:

An den Küsten von Nord- und Ostsee Windböen um 55 km/h (Bft 7), exponiert
stürmische Böen um 65 km/h (Bft 8) aus Nordost. An der Ostsee in der Nacht
zum Sonntag bis Sonntagvormittag vorübergehend auch einzelne Sturmböen um
80 km/h (Bft 9). Im Laufe des Sonntags allmählich Winddrehung Ost. In der
zweiten Nachthälfte zum Montag an der Ostsee nachlassender Wind, an der
Nordsee dann meist nur noch auf Helgoland weiterhin Windböen. Ab
Montagabend an der Ostsee erneut Windböen, an beiden Küsten dann aus Ost
bis Südost.

GEWITTER:

Eingangs der Nacht zum Sonntag bevorzugt an der Nordsee noch vereinzelt
kurze Gewitter mit starken bis stürmischen Böen zwischen 55 und 70 km/h
(Bft 7 und 8) gering wahrscheinlich.

STARKREGEN:

In der Nacht zum Sonntag im Bereich der Lübecker Bucht bis an den Raum
Hamburg angrenzend Starkregen mit 20 bis 30 l/qm innerhalb von 6 bis 12
Stunden.

WIND:

Am Dienstag an den Küsten weiterhin zeitweise Windböen und einzelne
stürmische Böen aus Ost bis Südost. Am Mittwoch meist nur noch auf
Helgoland Windböen und einzelne stürmische Böen aus Südost.

Straßenwetter in den Frühstunden Sonntag in Schleswig-Holstein und Hamburg:

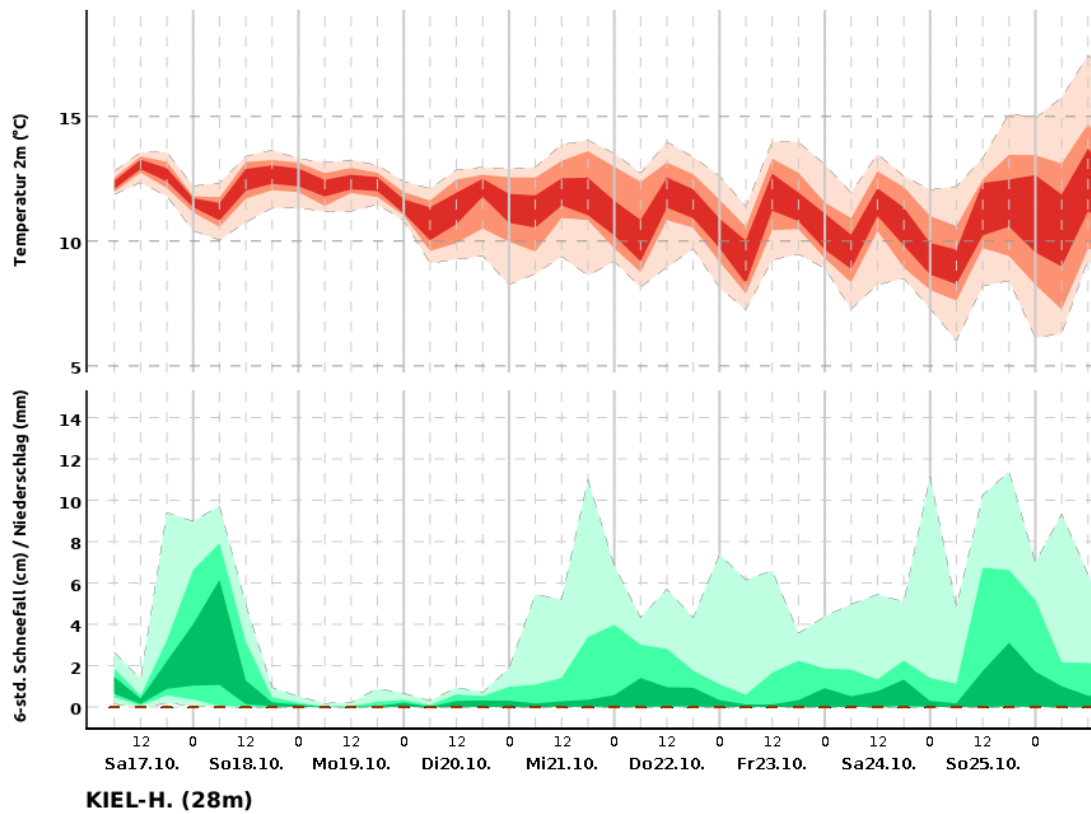
Glätte: keine

Glätteart: keine

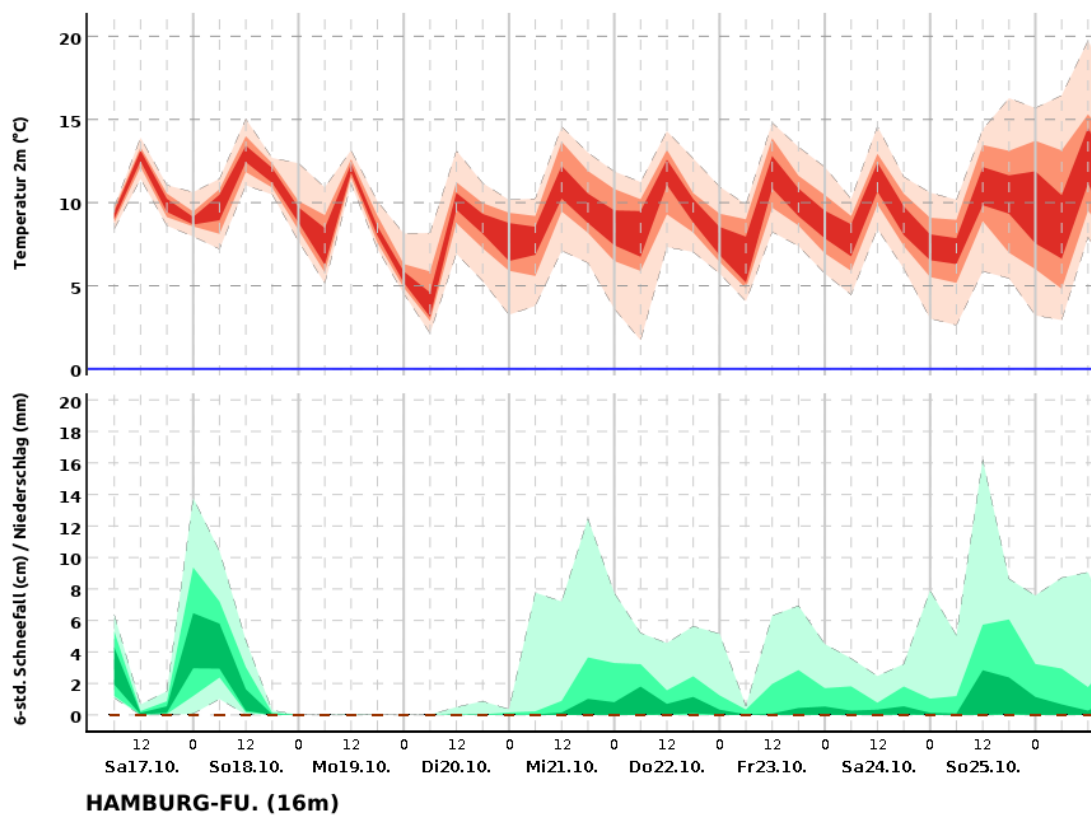
Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine
Vorhersage für Kiel und Hamburg*



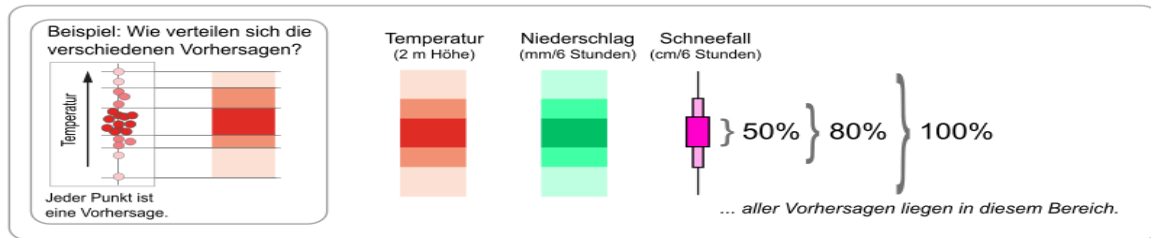
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein

Nächste Aktualisierung: spätestens Sonntag, 18.10.2026, 04:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Julia I. Schmidt